

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Christian Schoen (KV Ansbach)

Titel: Kulturstadt Ansbach

Text

1 Wir wollen Ansbach zur Kulturstadt erklären und damit den Schwerpunkt auf
2 nachhaltige Kulturarbeit legen. Eine aktive kulturelle Szene fördert die
3 Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt, unterstützt das gesellschaftliche
4 Miteinander und hebt die Lebensqualität. Die gezielte Förderung der
5 **Kreativwirtschaft** wirkt sich positiv auf bestimmte städtische Bereiche aus und
6 ist auch ein bedeutender ökonomischer Faktor. Und als sogenannter „weicher
7 Standortfaktor“ wird die kulturelle Aufwertung für eine Verbesserung des
8 gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Klimas sorgen. Der Prozess muss Hand-in-
9 Hand mit einem tragfähigen und international ausgerichteten **Tourismuskonzept**
10 entwickeln.

11 Ansbach hat das Potential, dank seiner **kulturgeschichtlichen Bedeutung**, seiner
12 **historischen Bauten** und seiner aktiven Szene, seine Attraktivität für den
13 nationalen und internationalen Tourismus zu steigern. Hier können und **müssen die**
14 **Interessen von Tourismus, Gastronomie und Hotellerie, von Stadtmarketing und**
15 **Kulturarbeit, von Stadtverwaltung und Kunstszene zusammengebracht werden.**

16 Die „Kulturstadt Ansbach“ fordert professionelle Strukturen, die zu
17 Partizipation ermuntern und Finanzierungen von Vorhaben aus überregionalen und
18 privaten Mitteln ermöglichen.

19 Kultur fördert das Miteinander. Kultur muss auch im Hinblick auf Kinder- und
20 Erwachsenenbildung sowie Integration ausländischer Mitbürger ernst genommen
21 werden. Denn über Kreativität und Ausdruck entsteht ein Verständnis für die Welt
22 – die eigene und die der Anderen.

- 23
- 24
- 25
- Verbesserung des **Tourismus-Marketings**. Nationaler und internationaler Städtetourismus sind bedeutsame Wirtschaftsfaktoren. Die Attraktivität der Stadt muss besser vermittelt und vermarktet werden. (»Stadtmarketing)
- 26
- 27
- 28
- 29
- **800 Jahre - Stadtjubiläum 2021 und Landesgartenschau 2028**. Der Prozess zu einem identitätsstiftenden Großereignis hilft, städteplanerische Schwerpunkte umzusetzen, die Bevölkerung einzubinden und in seiner Umsetzung überregionale Strahlkraft von Dauer zu entwickeln.
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- Verbesserung der **Präsentations- und Produktionsbedingungen von Kunst**, im Hinblick auf Räumlichkeiten (Probenräume, Ateliers etc. in der Innenstadt). Das neu entstehende Museum Retti-Palais wird eine überregionale Strahlkraft entwickeln, von der alle Kunstinstitutionen, aber auch Handel und Hotellerie profitieren können. Das fordert eine Aufwertung des Markgrafen-Museums und eine Stärkung der Vermittlungsarbeit.
- 37
- 38
- Neugestaltung und Öffnung des **Museumshofs** mit dem Zugang durch die alte Stadtmauer als schönster Ort Ansbachs.